
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 176/2018

Erfurt, 10. Juli 2018

Insolvenzverfahren von Januar bis April 2018 in Thüringen auf Vorjahresniveau

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis April 2018 über 834 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 13,4 Prozent auf Unternehmen und 86,6 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgut). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik erreichte damit die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren das Vorjahresniveau (835 Anträge).

734 Verfahren bzw. 88,0 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 83 Verfahren bzw. 10,0 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 17 Verfahren bzw. 2,0 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 95 Millionen Euro. Pro Verfahren standen somit Forderungen von durchschnittlich 114 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen stieg in den ersten vier Monaten 2018 gegenüber 2017 um fünf Verfahren bzw. 4,7 Prozent auf 112 Unternehmen. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 681 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 22 Verfahren im Baugewerbe und mit 21 Verfahren im Verarbeitenden Gewerbe, gefolgt vom Bereich der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit 17 Verfahren.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (60 Anträge) sowie Einzelunternehmen (37 Anträge) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden in den ersten vier Monaten dieses Jahres 722 Verfahren gezählt, sechs Verfahren bzw. 0,8 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Von 527 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis April 2018 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen, 8 Verfahren bzw. 1,5 Prozent weniger als in den ersten vier Monaten 2017.

Weitere 172 Verfahren (Januar bis April 2017: 171 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

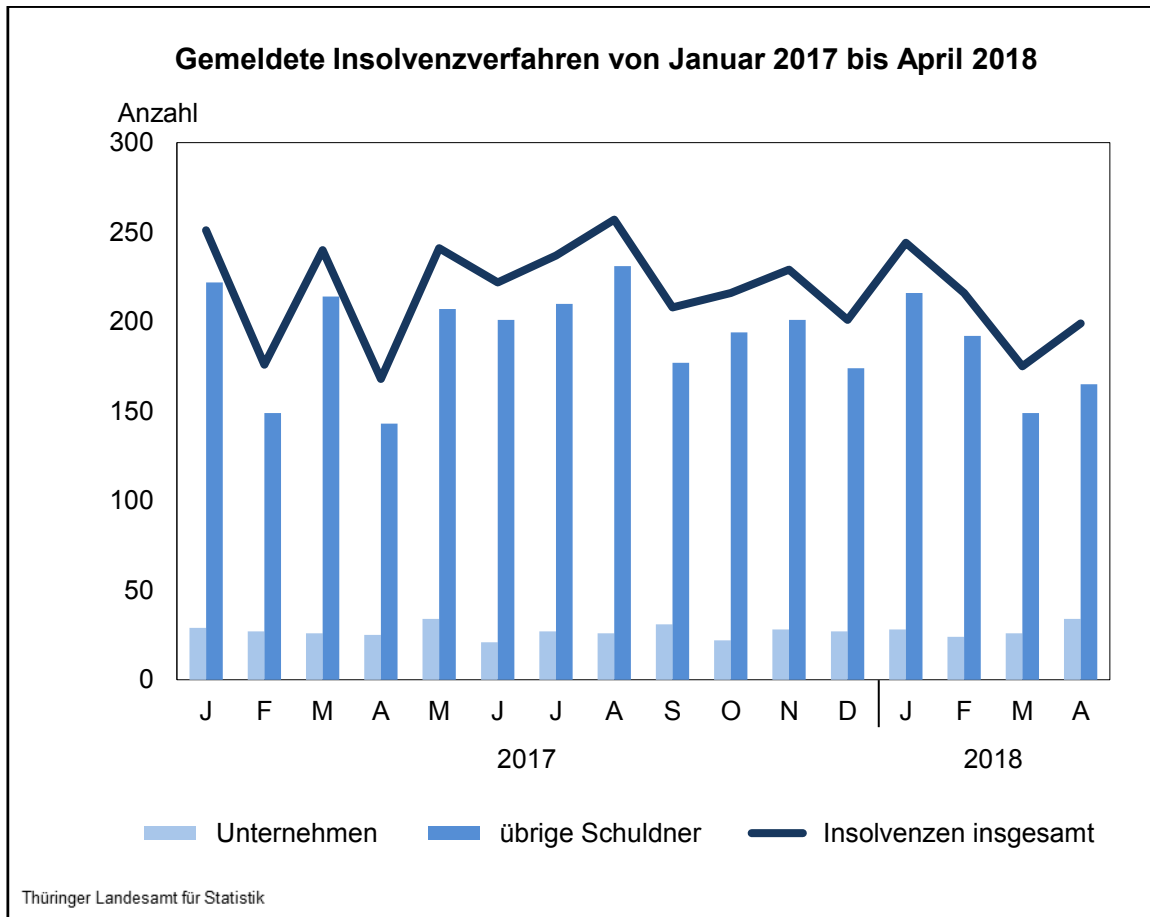
Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreis-tabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 57331-9535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Insolvenzgeschehen in Thüringen 1.1.-30.4.2018

Kategorie	1.1.-30.4. 2018	1.1.-30.4. 2017	Zu- bzw . Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	834	835	- 0,1
davon			
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	112	107	4,7
davon nach Rechtsformen			
Einzelunternehmen	37	36	2,8
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	15	13	15,4
darunter			
GmbH & Co. KG	9	7	28,6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	60	49	22,4
Aktiengesellschaften, KGaA	-	2	-
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	2	-
Sonstige Rechtsformen	-	5	-
Übrige Schuldner insgesamt	722	728	- 0,8
davon			
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	2	4	- 50,0
Ehemals selbständig Tätige	172	171	0,6
Private Verbraucher	527	535	- 1,5
Nachlässe und Gesamtgut	21	18	16,7

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Insolvenzverfahren 1.1. - 30.4.2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer ¹⁾	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen		
	Anzahl				Anzahl	1000 Euro
Erfurt, Stadt	117	108	5	4	21	7 535
Gera, Stadt	32	27	3	2	5	4 034
Jena, Stadt	28	23	4	1	37	4 838
Suhl, Stadt	17	16	-	1	-	1 684
Weimar, Stadt	21	17	4	-	21	1 354
Eisenach, Stadt	14	13	1	-	53	3 430
Eichsfeld	34	30	4	-	7	2 895
Nordhausen	37	35	2	-	7	2 638
Wartburgkreis	37	34	3	-	5	2 288
Unstrut-Hainich-Kreis	34	31	3	-	87	4 235
Kyffhäuserkreis	47	44	3	-	2	2 334
Schmalkalden-Meiningen	42	33	6	3	2	2 414
Gotha	54	49	4	1	12	7 198
Sömmerda	15	14	1	-	9	3 111
Hildburghausen	24	20	3	1	2	2 823
Ilm-Kreis	46	40	6	-	1 358	21 284
Weimarer Land	43	37	5	1	9	4 327
Sonneberg	23	21	2	-	17	1 970
Saalfeld-Rudolstadt	45	40	5	-	3	3 988
Saale-Holzland-Kreis	17	12	5	-	2	4 132
Saale-Orla-Kreis	24	21	3	-	-	1 359
Greiz	26	21	3	2	5	2 449
Altenburger Land	50	46	4	-	8	2 234
Thüringen	834	734	83	17	1 681	95 013
darunter						
kreisfreie Städte	229	204	17	8	137	22 875
Landkreise	598	528	62	8	1 535	71 678

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –